

A8 Für gesunde Kommunen

Gremium:	LAG Gesundheit & Pflege
Beschlussdatum:	06.06.2021
Tagesordnungspunkt:	7. Kommunalpolitische Erklärung
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

1 Für gesunde Kommunen

2 Die Gesundheitsversorgung ist elementarer Bestandteile der öffentlichen
3 Daseinsfürsorge, unser Gesundheitssystem ist ein Sicherheitsnetz. Eine
4 umfassende Gesundheitsversorgung benötigt in den Kommunen ausreichend Ärztinnen
5 und Ärzte, selbständige Gesundheits- und Pflegefachberufe, Apotheken, die
6 regionalen Krankenhäuser und den öffentlichen Gesundheitsdienst. Diese sollen
7 gut erreichbar und vernetzt sein. Wir begreifen eine vernetzte, regional
8 koordinierte und gesteuerte Gesundheitsversorgung als zentrale Handlungsfelder
9 grüner Kommunalpolitik. Die Gesundheitsförderung und Prävention verstehen wir
10 als kommunale Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern (Health in All
11 Policies). Um die gesundheitlichen Auswirkungen der Klimaveränderungen entgegen
12 zu wirken, brauchen wir in den Kommunen Hitzenaktionspläne.

13 Die Kommunen müssen die Versorgungssituation und die Infrastruktur
14 vorausschauend im Blick haben. Sie sollten die Rolle des Moderators und
15 Impulsgebers für Vernetzung einnehmen. Wo es erforderlich und sinnvoll ist,
16 sollten Kommunen auch Investitionen tätigen, um die Rahmenbedingungen für
17 Gesundheit und Pflege zu verbessern. Dabei muss das Land seiner Verpflichtung
18 nachkommen, die Investitionen der Krankenhäuser bedarfsgerecht zu finanzieren.
19 Regionale Vernetzungsstrukturen zwischen den Gesundheitspartner*innen
20 beispielsweise in den Gesundheitsregionen möchten wir landesweit ausbauen und
21 verstätigen.

22 Der öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) und die Verantwortlichen*innen vor Ort
23 stärken die Gesundheitskompetenz durch für Alle erreichbare kommunale
24 Gesundheitsberatung. Über gemeinsam betriebene regionale sowie digitale
25 Gesundheitsportale der Kommunen, werden die Bürger*innen über
26 gesundheitsbezogene Angebote und Veranstaltungen informiert.

27 Eine gute kommunale Gesundheitsversorgung umfasst alle Altersbereiche: Gesund
28 aufwachsen, leben, arbeiten und altern. Gesundheitsfördernde Lebenswelten
29 entstehen nicht von selbst, sondern bedürfen der aktiven Unterstützung durch den
30 ÖGD. Für diese Aufgaben muss der ÖGD personell und technisch gestärkt und zu
31 einer tragenden Säule des kommunalen Gesundheitswesens ausgebaut werden.

32 Wir wollen, dass Senior:innen so lange wie möglich selbstbestimmt in vertrauter
33 Umgebung leben können. Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen soll ebenso
34 selbstverständlich sein, wie ein bedarfsgerechtes Angebot an Hilfsdiensten. Die
35 Kommunen müssen diese Aspekte in ihrer Gemeinde- und Stadtentwicklung
36 berücksichtigen.

Begründung

Gesundheitsversorgung ist elementarer Bestandteile der öffentlichen Daseinsfürsorge und muss verstärkt in den Fokus der Kommunalpolitik genommen werden, um die Versorgung vor Ort langfristig zu sichern. Die demographische Entwicklung und die steigende Lebenserwartung aufgrund des medizinischen Fortschritts bei gleichzeitiger Verknappung der Personalressourcen in allen Gesundheitsberufen, stellt die Kommunen vor immer größeren Herausforderungen. Daher wird Gesundheitspolitik zukünftig nicht ein wichtiges Thema auf Bundes- und Landesebene, sondern Gegenstand der Kommunalpolitik. Hier können wir GRÜNE mit viel Kompetenz gestalterisch Tätig sein. Daher muss aus Sicht der LAG Gesundheit & Pflege ein Abschnitt "Für gesunde Kommunen" in die KPE aufgenommen werden.